



Wie werde ich Luftibus-Schule?

Bewegung ist gesund und macht Kinder klug und froh. Der Schulweg bietet, wenn er zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurückgelegt wird, eine gute Gelegenheit, den täglichen Bewegungsbedarf der SchülerInnen zu decken. Kinder, die ihren Schulweg selbstständig bewältigen, sind nachweislich konzentrierter und leistungsfähiger im Schulunterricht. Wenn sie dies auch noch gemeinsam tun, stärkt das ihr Sozialverhalten.

Start des Luftibus-Programms

Mit dem Luftibus-Programm starten das Umweltamt der Stadt Graz, das Land Steiermark und das Umwelt-Bildungs-Zentrum Steiermark (UBZ) eine flächendeckende Bewegungsinitiative, mit dem Ziel den Autoverkehr am Schulweg zu reduzieren. Bring- und Holdienste kosten Zeit und Geld und gefährden Kinder in der Schulumgebung. Mit dieser Initiative erhalten Volksschulen Unterstützung bei der Förderung der Bewegung am Schulweg. Das Angebot gilt für das Schuljahr 2018/19 (für Grazer Schulen vorbehaltlich der Projektgenehmigung durch das Grazer Umweltamt).

Wie geht's?

Zu Beginn unterzeichnet die Schule eine Absichtserklärung, am Programm teilnehmen zu wollen. Damit bekräftigt sie den Willen, sich auch nach Ablauf des Projektjahres noch weiter nachhaltig mit dem Thema „Bewegung am Schulweg“ auseinanderzusetzen. In einer schulinternen LehrerInnenfortbildung werden alle Lehrpersonen an der Schule über das Luftibus-Programm informiert.

In der Folge führt das UBZ kostenlose Einführungsworkshops für alle Klassen der Schule durch. Dabei wird die Mobilität am Schulweg in jeder Klasse erhoben, die Möglichkeit (gemeinsam) zu Fuß zur Schule zu kommen



geprüft und die Vor- und Nachteile einer umweltfreundlichen Fortbewegung besprochen. Für SchülerInnen, die weiter weg wohnen und wird die Möglichkeit der Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel geprüft oder die Bildung von Fahrgemeinschaften angeregt.

Um mit der Auszeichnung zur „Luftibus-Schule“ belohnt zu werden, sind weitere Kriterien zu erfüllen bzw. Aktionen umzusetzen (siehe Rückseite). Diese betreffen SchülerInnen und Eltern.

Die jeweiligen KlassenlehrerInnen können die Schwerpunkte der Aktionen sowie den Zeitraum der Umsetzung innerhalb des Schuljahres 2018/19 frei wählen. Das UBZ stellt den KlassenlehrerInnen ein Portfolio mit Kopiervorlagen für weitere Aktivitäten mit den Kindern bzw. Eltern-Factsheets und Fragebögen für Eltern der neuen 1. Klassen zur Verfügung. Es enthält auch Vorlagen für die Dokumentation.

Auszeichnung zur Luftibus-Schule

Nach Erfüllung aller Kriterien, Abgabe eines kurzen Endberichts inkl. mindestens zweier druckfähiger Fotos und der prominenten Darstellung des Luftibusses auf der Schulhomepage wird den Schulen die Auszeichnung zur Luftibus-Schule verliehen.



Kriterien, zur Auszeichnung als „Luftibus-Schule“

Eltern:

- laufende Elterninformation bei Elternabenden (mindestens 2 Mal/Jahr) und/oder Verteilung des Eltern-Factsheets
- Elterninformation für Eltern der neuen 1. Klassen bereits bei der Schuleinschreibung (Verteilen des Elternfact-Sheets und Beantwortung des vom UBZ zur Verfügung gestellten Fragebogens zum Schulweg durch die Eltern und Abgabe an UBZ)
- Prominente Platzierung des Luftibus-Programmes auf der Schulhomepage

SchülerInnen:

- UBZ-Einführungsworkshops
- mindestens zwei (bewusstseinsbildende) Aktionen/Schuljahr mit den Klassen
- Abschluss-Erhebung mittels Aufzeigemethode
- Der Schneehase Flocki

Beispiele für Aktionen mit SchülerInnen

- Schulwege heute und früher, Rollenspiel
- Was sind Verkehrsmittel?
- Satzteile-Salat
- Gemeinsames Abgehen des Schulweges
- Analyse des Zeitungsartikels „Gehen“
- Schulumfeldanalyse und Verkehrszählung
- Schulwegerhebung
- Kartenarbeit: Auf der Karte Wege suchen, die gemeinsam gegangen werden können
- Schulwegbefragung der Eltern / Großeltern
- Gruppen und Patenschaften bilden, damit Kinder gemeinsam zur Schule gehen können
- Fahrgemeinschaften in Bussen und Bahnen bilden und eine Station früher aussteigen
- Gemeinsam mit betroffenen Eltern Möglichkeiten prüfen, ob diese ihre Kinder abseits der Schulumgebung aussteigen lassen können, damit die Kinder noch ein Stück zu Fuß gehen können (Elternhaltestelle)
- Danke-Aktion für alle, die zu Fuß gehen

Schritt für Schritt zur Luftibus-Schule – So geht's!



- Anmeldung und Willenserklärung
- Information über den Luftibus in der Schule
- Einführungsworkshops in allen Klassen durch das UBZ Steiermark
- Jede Schule erhält ein Portfolio mit Info- und Unterrichtsmaterial
- Jede Klasse setzt mindestens 2 bewusstseinsbildende Aktionen zur Bewegung am Schulweg um
- Abschlusserhebung durch Aufzeigemethode
- laufende Fotodokumentation und Darstellung des Luftibusses auf der Schulhomepage
- Kurzbericht und Urkundenübergabe